

Dialog zur hochschulischen Lehre

Transversale Kompetenzen für zukunftsorientierte Lernergebnisse nutzen

21. November 2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,
Fanny Hensel-Saal, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien

Hochschulen sind mit neuen gesellschaftlichen Herausforderungen und sich rasch verändernden Anforderungen am Arbeitsmarkt konfrontiert. Heute vermitteltes Wissen und Kompetenzen sollen auch morgen Gültigkeit behalten. Die „Nachhaltigkeit von Kompetenzen“ steht damit im Raum. Die Frage ist: Welche Kompetenzen können Hochschulen ihren Absolventinnen und Absolventen heute mitgeben, damit sie in Zukunft einen aktiven Beitrag in Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt leisten können? Ein Teil der Antwort darauf können transversale Kompetenzen sein, zu denen neben sozialen und digitalen Kompetenzen auch Selbstkompetenz sowie zunehmend Wissen zu Nachhaltigkeitsthemen gezählt werden. Zur Systematisierung solcher Kompetenzen liegt eine Vielzahl von Schemata vor.

Ausgehend vom Constructive Alignment von Lernergebnissen mit Lehr- und Prüfungsmethoden, diskutiert dieser Dialog zur hochschulischen Lehre:

- Wie können Lernergebnisse für transversale Kompetenzen auf Ebene des Curriculums und der Lehrveranstaltung formuliert und verankert werden?
- Wie können transversale Kompetenzen – insbesondere auch im Rahmen fachspezifischer Lehrveranstaltungen – vermittelt werden?
- Wie kann das Erreichen der erwünschten Lernergebnisse adäquat beurteilt werden?
- Welche Unterstützung benötigen Lehrende?

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen aus Hochschulleitung und -verwaltung, an Lehrende, sowie an Studierendenvertretungen.

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf max. 60 Personen beschränkt. Wir danken für Ihr Verständnis, dass pro Hochschule max. zwei Personen teilnehmen können, und bitten Sie daher vor Ihrer Anmeldung unter diesem [Link](#) bis spätestens 11. November 2024 um eine hochschulinterne Absprache. Wir bitten um Verständnis, dass die Anmeldung bei Erreichen der maximalen Teilnehmendenzahl gegebenenfalls vor dem 11. November geschlossen wird.

Ablauf

10:30 – 11:00 **Registrierung, Kaffee & Tee**

11:00 – 11:15 **Begrüßung**

BARBARA STRACK-HANISCH, Vizerektorin für Lehre, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

ANDREA GEISLER, Abteilungsleiterin, Abt. IV/5, Koordinationsfragen im Bereich Lehre/Studien, BMBWF

11:15 – 11:30 **Thematischer Aufriss: Transversale Kompetenzen in den österreichischen Hochschulstrategien**

ALEXANDER KOHLER, Abt. IV/5, Koordinationsfragen im Bereich Lehre/Studien, BMBWF

11:30 – 12:15 **LOUIS Framework – An Example in Use (in English)**

MAXIM TOMOSZEK, Vice-Dean for Bachelor and Master Degree Programs, Palacky University, Olomouc

12:15 – 13:00 **Mittagspause**

13:00 – 14:30 **Break-Out Sessions**

A: Writing and Assessing Learning Outcomes for Transversal Competences: HE Teachers' Experience with LOUIS (in English)

MAXIM TOMOSZEK, Vice-Dean for Bachelor and Master Degree Programs, Palacky University, Olomouc

FLORIAN FREITAG, Professor für American Studies, Universität Duisburg-Essen

Moderation: **RITA NEYER**, BMBWF

B: Lehre, die Wellen schlägt: Transversale Kompetenzen gekonnt vermitteln

Sustainable Entrepreneurship and Entrepreneurial Mindset Development Lab (SEED Lab)

EITHNE KNAPPITSCH, Programmleiterin, FH Kärnten

Diversitätskompetenzen: Curriculare Anforderungen in der Lehre umsetzen

ANDREA PÜHRINGER, Lehrende und Forscherin, PH Wien

Moderation: **JAKOB GRUCHMANN-BERNAU**, Vizerektor für Lehre, Gustav Mahler Privatuniversität für Musik

C: Lehrende unterstützen und begleiten

Transversale Kompetenzen in Hochschuldidaktischen Angeboten

CAROLINE EBEL, Leiterin Hochschuldidaktik, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Interdisziplinäres und hochschulsektorübergreifendes Masterstudium
Multilingual Technologies

IGOR MILADINOVIC, Studiengangsleiter, FH Campus Wien

SIGRID SCHEFER-WENZL, Lehrende und Forscherin, FH Campus Wien

Moderation **ALEXANDER KOHLER**

14:40 – 15:50 Diskussionsrunde: Gelebte Praxis der Hochschultypen

SYLVIA GEYER, Rektorin der FH Technikum Wien

KAROLINE SCHERMANN, Leiterin des Zentrums für Innovative Lehre und Didaktik, UMIT Tirol

CARMEN SIPP, UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, Leiterin Zentrum Zukünfte·Bildung, PH Niederösterreich

ESTER TOMASI-FUMICS, Studiendirektorin, Leiterin Studienrecht und Studienentwicklung, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

DANIELA KLAMPFL, Sachbearbeiterin für Bildung und Politik, Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien

Moderation: **ANDREA GEISLER**, BMBWF

15:50 – 16:00 Abschluss

Gesamtmoderation: **BEATE TREML**, Teamkoordination Bologna-Prozess und Analyse, OeAD

Diese Veranstaltung wird vom OeAD gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) aus Mitteln des [Projekts 3-IN-AT-PLUS](#) INTERconnection/INnovation/INclusion: Austrian contributions to the EHEA 2030“ (Leitaktion 3 des Programms Erasmus+) umgesetzt und finden mit freundlicher Unterstützung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien statt. Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.